

Riccardo Pagni in der TaK-Galerie

Heute Vernissage der neuen Ausstellung in der TaK-Galerie

Riccardo Pagnis Werk – Flugmobile, Piscine, Skulptur, Malerei und Graphik – vereinigt in sich plastisch und nicht nur konzeptionell die Widersprüche unseres ausgehenden 20. Jahrhunderts in innerlicher, wesentlicher Verankerung. Die Vernissage der neuen Ausstellung in der TaK-Galerie findet heute Samstag von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

In seinen Kunstwerken spiegeln sich mehrfach das vitale Spiel von Dualitäten wider. Die Form- und Farbgebung Pagnis ist abwechselnd archaisch, klassisch, barock, modern oder alles gleichzeitig; Gemische aus verschiedenen Stilarten erscheinen «stillos» d.h. zeitlos. Seine Werke sind zuerst einmal ein Ganzes aus verschiedenen Materialien: «edel» die einen, «gewöhnlich» die anderen, ein Zusammengefügtes aus diesen Stoffen.

Die Wandobjekte und Reliefbilder scheinen sich zunächst dem kategorisierenden Zugriff entziehen zu wollen. Etwas Buntes, Phantasjevoll, eine gewisse Leichtigkeit, die etwas Traumhaftes hat, haftet den Bildern des Lebenskünstlers Pagnis an. Viel Zeit braucht es, viel Hingabe und Bereitschaft, um etwas zu reali-

sieren, das am Ende ganz einfach aussieht. Pagni sammelt die Materialien, aus denen er später seine Objekte zusammensetzt, d. h. er sucht sie weniger, als dass er sie vielmehr findet, wo er gerade ist, nimmt sie und verwendet sie dann später. Man könnte fast von einer «Recycling Art» sprechen.

Pagni lebt und arbeitet zum Teil in Florenz, zum Teil in Roccatoderighi bei Grosseto (Toscana). Nach seiner Präsentation in der TaK-Galerie ist Riccardo Pagni mit seinen Arbeiten zu einer Ausstellung im Picasso-Museum in Barcelona eingeladen.

Die Ausstellung im TaK wird bis Mitte März 89 dauern und ist natürlich auch während der Vorverkaufszeiten Mo bis Fr 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr Sa 15 bis 18 Uhr zu besichtigen.